

# Inklusionskonzept für Gymnasien

**Beitrag von „yestoerty“ vom 6. Februar 2018 23:23**

Aber kommen wir nicht gerade vom Thema ab? Ich bin sicher, dass die meisten Gym-Lehrer kein/ kaum ein Problem mit Schülern haben, die intellektuell denn unterricht folgen können. Ganz egal ob mit Hörgerät, CI, deutlich größeren Kopien, im Rollstuhl etc. hätte ich jedenfalls schon alles und wenn man sich drauf einlässt erfordert es auch kaum Aufwand. Aber machen wir uns nichts vor: die meisten von uns (auch in AHR Klassen am BK) wären mit einem Schüler aus denn Bereich GB oder LB überfordert.

Darum ging es doch im Schwerpunkt mal. Warum darf ein LB-Schüler am Gymnasium inklusiv beschult werden, aber jemand mit einer HS-Empfehlung wird abgelehnt? Oder hab ich was verpasst?